

Arbeitskreis Musischer Gymnasien in Bayern

Eltern - Musiklehrkräfte - Kunstlehrkräfte - Schulleitungen



Link zur Internet-Seite:

Arbeitskreis Musischer Gymnasien in Bayern

Eltern - Musiklehrkräfte - Kunstlehrkräfte - Schulleitungen



Der Arbeitskreis musischer Gymnasien in Bayern stellt bei der Jahrestagung am 19. Februar 2011 in Fürth folgende Anträge:

- Die Musiklehrkräfte der musischen Gymnasien sehen einen dringenden Bedarf an qualifizierten Fortbildungsangeboten für Schulmusiker und Instrumentallehrkräfte für die speziellen Herausforderungen des instrumentalen Gruppenunterrichts: Großes Interesse besteht für die Themenfelder Literatur, Methodik, Abstimmung zwischen Klassenunterricht und Instrumentalunterricht, Improvisation, Pädagogik des Gruppenunterrichts, entwicklungspsychologische Aspekte im Instrumentalunterricht.
- Das sehr erfolgreiche und motivierende Fortbildungsmodell „Klasse Klassik“ (Schüler musizieren mit Profis) soll nicht wie vom KM geplant eingestellt, sondern auf Nordbayern ausgeweitet und mit einem der dortigen renommierten Orchester angeboten werden.
- Der Faktor für die Wahlunterrichtsstunden am Musischen Gymnasium soll erhöht werden, um die Möglichkeiten der individuellen Förderung im musischen Bereich zu verbessern und z.B. auch große Ensembles durch Aufteilung in kleinere Gruppen intensiver betreuen zu können.
- Im Rahmen der individuellen Förderung soll die Möglichkeit, ein 2. Instrument zu erlernen bestehen bleiben
- Bei den Instrumentalstunden sollen die 2er-Gruppen der Regelfall werden.
- Für alle Fächer soll eine weitere Reduzierung der Klassengröße durchgesetzt werden.
- Das Fachgebiet Kunst und Gestaltung in allen seinen Facetten, wie etwa dem szenischen Spiel oder der Filmbildung, soll als eigenständiger und gleichberechtigter Profillbereich am Musischen Gymnasium gestärkt werden.
Im Zuge der geplanten Differenzierung von begabungsgerechten Profilen muss der Bereich Kunst und Gestaltung am Musischen Gymnasium wieder ein besonderes Gewicht erhalten. Es könnte den Schülerinnen und Schülern des Musischen Gymnasiums schon in der Mittelstufe die Möglichkeit eröffnet werden, dieses Fachgebiet zu vertiefen.
- Auf Anregung von Bildungsforschern wird in den nächsten Jahren neben der herkömmlichen Art der Leistungserhebung und -dokumentation eine stärker auf Präsentations- und Selbstkompetenz der Schülerinnen und Schüler zielende Portfolioarbeit etabliert werden. Das Fach Kunst kann hierfür wichtige Grundlagen bieten und möchte dieses Projekt schon in der Versuchsphase aktiv und konstruktiv begleiten